

März 2020, Zürich



SP ZÜRICH 9

DIE SEKTIONSZEITSCHRIFT

PROTOKOLL
DER GENERALVERSAMMLUNG 2019

GV

SONDERHEFT

DELEGIERTE

FINANZEN

JAHRESBERICHTE

des Co-Präsidiums, der SP 9-Fraktion der Kreisschulpflege Letzi, des Gemeinderats und des Kantonsrats

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

MO, 30 MÄRZ 2020, 19 UHR
IM CC.CAFÉ AN DER HOHLSTRASSE 484 IN ALTSTETTEN

INHALTS VERZEICHNIS

Editorial

Einladung

zur Generalversammlung der SP 9 und Traktandenliste

Protokoll

der Generalversammlung 2019 der SP 9

Jahresbericht

des Co-Präsidiums
der SP-Fraktion der Kreisschulpflege Letzi
des Kantonsrats
des Gemeinderats

Finanzen

Delegierte



EDITORIAL

Liebe Leser*innen

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir treffen uns an der Generalversammlung zum Rückblick 2019 und schauen gespannt ins 2020. In dieser Sonderausgabe unserer Sektionszeitschrift 9 findest du alle Unterlagen zur GV zusammengefasst.

Es war ein ereignisreiches Jahr. Im letzten März standen die Zürcher Kantonsratswahlen an und im Oktober die nationalen Wahlen für National- und Ständerat. Wir von der SP Zürich 9 haben fleissig bei beiden Wahlkämpfen mitgearbeitet. Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die auf der Strasse, am Telefon, beim Flyern und an Standaktionen mitgeholfen haben. Leider sind die Resultate nicht ganz zum Wunsch der SP ausgegangen. Jetzt haben wir Zeit, unsere Position zu festigen und zu wichtigen Themen, wie zum Beispiel zum Klimawandel, zu

günstigem Wohnraum, zu einem nachhaltigen Verkehrskonzept und allgemein zu einer sozialen Politik, Stellung zu nehmen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder an der GV dabei sind und wir die politische Ausrichtung und weitere Aktionen für das kommende Jahr miteinander beschliessen können. Wir bedanken uns herzlich für deinen grossartigen Einsatz und freuen uns, dich an der GV zu begrüssen.

Wir sind immer froh über Verstärkung. Wenn du Lust hast, in unseren Arbeitsgruppen, bei Veranstaltungen oder auf der Strasse aktiv mitzuhelfen, dann melde dich unter vorstand@sp9.ch

Viel Spass beim Lesen wünscht

Das Redaktionsteam
Tina und Saskia

**EINLADUNG ZUR
GENERAL-
VERSAMMLUNG
DER SP 9**

MONTAG

30 MÄRZ 2020

19.00 UHR

IM CC.CAFÉ AN DER
HOHLSTRASSE 484
IN ALTSTETTEN

TRAKTANDEN

1. BEGRÜSSUNG & MITTEILUNGEN

2. WAHL DER STIMMEN-ZÄHLER*INNEN

3. PROTOKOLL DER GV VOM 25. MÄRZ 2019

4. ABNAHME DES JAHRES-BERICHTS

- a) des Co-Präsidiums
- b) der SP-Fraktion
der Kreisschulpflege Letzi
- c) der AG Lokalpolitik
- d) aus dem Gemeinderat
- e) aus dem Kantonsrat

5. FINANZEN

- a) Jahresrechnung 2019
- b) Revisionsbericht
- c) Budget 2020
- d) Mitgliederbeiträge
- e) Behördenmitgliederbeiträge

6. VERDANKUNG GELEISTETER DIENSTE

7. WAHLEN

- a) Präsidium
- b) Kasse / Finanzen
- c) Vorstandsmitglieder
- d) Revisor*innen
- e) Delegierte
SP Stadt Zürich
- f) Delegierte
SP Kanton Zürich
- g) Delegierte
SP Schweiz

8. ANTRÄGE/ VARIA



PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2019 DER SP 9

VOM 25. MÄRZ 2019

TRAKTANDUM

1 MITTEILUNGEN

Das Präsidium der SP 9 begrüsst die Anwesenden mit einer Einordnung der Resultate der kantonalen Wahlen vom vergangenen Wochenende: die SP Kreis 9 hat am meisten Stimmen gewonnen in der Stadt, dennoch haben wir im Wahlkreis 3+9 einen Sitz an die AL verloren. Dennoch: ein grosses Wochenende für links-grün, wir blicken mit Zuversicht auf die nächsten Wahlen!

Hannes Gassert begrüsst die Mitglieder bei etoy.com, einem Medienkunstkollektiv, das seit den Ursprüngen des World Wide Web gesellschaftskritische Performancekunst schafft, in Zürich und weltweit.

Entschuldigt sind Christine Seidler, Emy Lally, Barbara Grisch, Peter Steiger, Anna-LeaENZler und Nicolas Esseiva.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Martin Imboden und Angelika Blum werden per Akklamation gewählt.

3. PROTOKOLL DER GV VOM 23.03.2018

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt, mit 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen.

4. ABNAHME DES JAHRESBERICHTS:

- a) des Co-Präsidiums
Der Bericht wird präsentiert.
Es wird kommentiert, dass die Stadionabstimmung fehlte.

Die Berichte

- b) der SP-Fraktion der
Kreisschulpflege Letzi
- c) der AG Kampagne
- d) der AG Lokalpolitik
- e) aus dem Gemeinderat
- f) aus dem Kantonsrat

werden schriftlich entgegengenommen und einstimmig angenommen.

5. FINANZEN

- a) Jahresrechnung 2018:
Flavio Coluccia erläutert die Jahresrechnung und dankt allen Mitgliedern für ihre essenziellen Beiträge.
- b) Revisionsbericht
Alexandra Friedrich und Angelika Blum haben die Jahresrechnung 2018 eingehend geprüft und loben die einwandfreie Buchführung. Sie empfehlen die Abnahme der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig angenommen.

c) Budget 2019:

Fabio Coluccia erläutert das Budget 2019.
Das Budget 2019 wird einstimmig abgenommen.

d) Mitgliederbeitrag:

Der Vorstand beantragt eine Änderung von «3 Promille des Einkommens» auf «2,5 Promille des Nettoeinkommens (Lohnausweis)».

Fragen der Mitglieder zu den Folgen und der Motivation der Änderung werden beantwortet. Das Modell wird als fair anerkannt.

Diese Änderung wird mit 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen angenommen.

e) Behördenmitgliederbeiträge:

Der Vorstand schlägt vor, die Behördenmitgliederbeiträge bei 15% des Nettolohns für das Mandat zu belassen, was einstimmig angenommen wird.

6. VERDANKUNG GELEISTETER DIENSTE

Liv Mahrer wird unter tosendem Applaus aus dem Vorstand und dem Vizepräsidium verabschiedet, aus dem sie nach der Wahl ins Präsidium der SP Stadt Zürich nach 6 Jahren ausscheidet.

7. WAHLEN

a) Präsidium:

Anna Graff und Oliver Heimgartner werden per Akklamation als Co-Präsidium gewählt.

b) Kasse / Finanzen:

Fabio Coluccia wird per Akklamation als Kassier gewählt.

c) Übrige Vorstandsmitglieder:

Im Vorstand bestätigt werden per Akklamation:

- Fabio Coluccia
- Jann Lieberherr
- Kadire Idrizi
- Anna-LeaENZler
- Hannes Gassert
- Islam Alijaj
- Philipp Nussbaumer
- Myrta Grubenmann
- Tina Wunderling

In den Vorstand neu gewählt wird per Akklamation:

- Tobias Ochsenbein

d) Revisor*innen:

Alexandra Friedrich und Angelika Blum werden als Revisorinnen per Akklamation bestätigt.

e) Delegierte der SP Stadt Zürich (14 Sitze)

Gewählt sind per Akklamation:

- Angelika Blum
- Anna-LeaENZler
- Islam Alijaj
- Hannes Gassert
- Jann Lieberherr
- Kadire Idrizi
- Markus Signer
- Mathias Manz
- Pascal Lamprecht
- Philipp Nussbaumer
- Vreni Hollenweger
- Tina Wunderlin
- Tobias Ochsenbein
- Nicolas Esseiva

Ersatzdelegierte sind:

- Benedikt Holdener
- Anna Luna Frauchiger
- Klaus Güntensperger
- Martin Imboden

- Mohammad Shabanpour
- Dominique Späth

f) Delegierte der SP

Kanton Zürich (6 Sitze)

Gewählt sind per Akklamation:

- Myrta Grubenmann
- Liv Mahrer
- Oliver Heimgartner
- Anna Graff
- Tina Wunderlin
- Philipp Nussbaumer

Ersatzdelegierte sind:

- Davy Graf
- Pascal Lamprecht
- Alan Sangines
- Pia Ackermann
- Angelika Blum
- Vreni Hollenweger
- Martin Imboden
- Tobias Ochsenbein
- Kadire Idrizi

g) Delegierte / Delegierter

SP Schweiz

Islam Alijaj als Delegierter SP Schweiz wird bestätigt.

Ersatzdelegierte sind:

- Liv Mahrer
- Christine Seidler
- Hannes Gassert
- Philipp Nussbaumer
- Mohammed Shabanpour
- Alan David Sangines

Für den Parteitag

SP Schweiz sind als Delegierte zudem gewählt:

- Oliver Heimgartner
- Kadire Idrizi
- Liv Mahrer

8. ANTRAG MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Klaus Güntensperger beantragt mit Unterstützung von 5 weiteren Mitgliedern, wie die SP 6 und SP 10 regelmässige Mitgliederversammlungen durchzuführen, 10 pro Jahr. Er schildert eindrücklich den Diskussionsbedarf und den Bedarf an Austausch mit der Parteileitung und

den Mandatsträger*innen.

Der Vorstand empfiehlt die Ablehnung des Antrags, da keiner der Aktiven den Antrag umsetzen könnte, und weil in den letzten Jahren das Interesse doch sehr gering war.

Verschiedene Redner legen ihre Sicht der Dinge dar, mehrfach betont wird die Möglichkeit, an sektionsübergreifenden Veranstaltungen teilzunehmen.

Heinz stellt einen Antrag, im Herbst zu einem aktuellen Thema einen Test zu machen, zieht diesen jedoch wieder zurück.

Davy stellt einen Antrag, der Geschäftsleitung der SP Stadt Zürich einen Antrag zu stellen, die Organisation sektionsübergreifender Veranstaltungen entsprechender Ausprägung zu koordinieren, die Themensetzung zu führen und die entsprechende Kommunikation zu priorisieren.

In seinem Schlussvotum empfiehlt Klaus die Schaffung einer ad-hoc Arbeitsgruppe zum Thema Veranstaltungen. Das Präsidium übernimmt dies nicht in seinen Vorschlag.

Der Antrag Davy Graf wird einstimmig mit 1 Enthaltung angenommen.

Der Antrag von Klaus erhält 1 Stimme, bei 6 Enthaltungen.

8. VARIA

Anna Graff weist auf die Velogruppe der SP Stadt Zürich hin, die pro Kreis eine Velotour veranstalten wird. Im Kreis 9 startet diese am 7. April um 17 Uhr am Vulkanplatz in Altstetten.

ENDE DER SITZUNG 21:07 UHR

FÜR DAS PROTOKOLL:

Hannes Gassert
25. März 2019

JAHRESBERICHT DES CO-PRÄSIDIUMS

Wieder ist bei unermüdlichem Einsatz unserer Mitglieder, Sympis und Vorstandsmitglieder ein ereignisreiches Jahr für die SP im Kreis 9 vergangen!

Der Jahresbeginn, noch vor unserer letztjährigen GV, stand ganz im Zeichen der Kantonsrats- und Regierungsratswahlen, die wir zusammen mit unseren Genoss*innen der SP 3 bestritten haben. Als Wahlbezirk haben wir leider einen Sitz einbüßen müssen – glücklicherweise konnten wir aber mit der Wiederwahl von Pia Ackermann den Sitz unserer Sektion im Kantonsrat halten. Ausserdem verzeichnete sich gesamtkantonal ein erfreulicher Stimmengewinn für die Grünen, der sich nicht auf Kosten der SP vollzog, sodass klimapolitische Fragen kantonal in der neuen Legislatur einen guten Stand haben. Nicht zuletzt konnte die SP Jacqueline Fehr und Mario Fehr zu einer glänzenden Wiederwahl und Martin Neukom von den Grünen zu seiner Wahl in den Regierungsrat verhelfen.

Über den Sommer beschäftigten wir uns mit unserem diesjährigen Sektionsprojekt: einer grossen Umfrage zum Verkehr im Kreis 9, die von der AG Lokalpolitik ausgearbeitet, verbreitet und analysiert wurde. Wir konnten mit über 500 Teilnehmer*innen von einer beeindruckenden Menge an Personen Anliegen zur Verkehrssituation in unseren Quartieren abholen, und fanden auch viel Zuspruch für laufende oder angedachte Projekte der SP, wie zum Beispiel für die Velorou-

ten-Initiative. Auch an die Veranstaltung, an der wir die Ergebnisse der Umfrage der Quartierbevölkerung präsentierten und mit Expert*innen diskutierten, kamen viele Interessierte.

Im Herbst standen die National- und Ständeratswahlen an, deren Wahlkampf unsere Sektion besonders aktiv mitprägte: mit unseren Sektionsmitgliedern Islam Alijaj und Hannes Gassert auf der Nationalratsliste fanden zahlreiche Veranstaltungen und Wahlkampfveranstaltungen in unserem Kreis statt, und bei den Telefonanlässen der Basiskampagne war unsere Sektion ausserordentlich gut vertreten. Leider mussten wir als SP, trotz unserer grossen Anstrengungen in Zürich, eine empfindliche Niederlage einfahren. Nun gilt es sich aufzuraffen und mit umso grösserem Elan in den nächsten Jahren für unsere Ideen einzustehen, denn es ist klar: Nur mit einer starken SP auf allen Ebenen können faire Arbeitsbedingungen und Renten, Chancengleichheit für alle Menschen in unserem Land und fortschrittliche Klima- und Wohnpolitik Realität werden!

Die SP wird daher nicht ruhen und im nächsten Jahr Projekte entwickeln und umsetzen, um für einen lebenswerteren Kreis 9 zu kämpfen! Schon bald im neuen Jahr

wird uns die Velorouten-Initiative beschäftigen, die in unserer Sektion entstanden ist und am 17. Mai zur Abstimmung kommt. Zudem wollen wir im 9i einen Handvollverteiler entwickeln und einführen, um unsere Kampagnen und Inhalte künftig im ganzen Kreis platzieren zu können. Ein neues Sektionsprojekt zum Anbruch des neuen Jahrzehnts wird auch nicht fehlen. Daneben werden wir unseren üblichen Sektionsbetrieb mit der Herausgabe unserer Sektionszeitschrift, der AG Lokalpolitik, Flyer- und Standaktionen zu anstehenden Abstimmungen, Unterschriftensammelaktionen für Initiativen und Sektionsveranstaltungen fortführen.

Wir sind froh, dabei auf unsere vielen aktiven Mitglieder zählen zu können und würden uns freuen, wenn wir noch mehr Inputs aus der Sektion bekommen: Gibt es Themen, die wir im Kreis besonders achtsam verfolgen sollen? Würdest du gerne mitarbeiten, aber weisst nicht wie? Gefällt dir etwas gar nicht, das wir machen? Melde dich bei uns.

Das Co-Präsidium
Anna Graff und Oliver Heimgartner



JAHRESBERICHT 2019 DER SP 9-FRAKTION DER KREISSCHULBEHÖRDE LETZI

11.02.2020

Im Berichtsjahr 2019 besuchten die SP-Mitglieder der Kreisschulbehörde Letzi die Schulen, Lehrpersonen und Betreuungseinrichtungen wie vorgesehen. Besonderer Schwerpunkt bei unseren Besuchen in den Schuleinheiten im Schuljahr 2019/20 ist das Thema <Kompetenzorientierung im Schulalltag>. Nach den Primarschulen haben im Sommer 2019 auch die Sekundarschulen auf den Lehrplan 21 und den kompetenzorientierten Unterricht umgestellt.

Der Schulkreis Letzi ist weiterhin grossem Wachstum unterworfen. Im September 2019 wurden 4'531 Schüler*innen verzeichnet. Das stellt uns insbesondere in Bezug auf genügend Schul- und Betreuungsraum, aber auch bezüglich Personal, laufend vor grosse Herausforderungen. Die räumliche Planung wird

von der Präsidentin der Kreisschulbehörde sorgfältig überwacht. Die Stimmbevölkerung hat dem Bau der Schulanlage Freilager mit grossem Mehr zugestimmt. Darüber freuen wir uns riesig!

Erwähnenswert ist zudem, dass die Schule Altstetterstrasse im Sommer 2019 erfolgreich auf die Tagesschule 2025 umgestellt hat. Der Betrieb läuft gut.

Im Jahr 2019 trafen die Mitglieder der Kreisschulbehörde bei ihren zahlreichen Besuchen in den Schulen engagierte Lehr- und Betreuungspersonen, Schulleitungen und Hausdienste an. Besonders zu erwähnen ist, dass massgeblich dem Engagement dieser Mitarbeitenden zu verdanken ist, dass die Volksschule ihre Integrationskraft, die gerade auch in unserem

multikulturellen Kreis so wichtig ist, halten und gar steigern kann. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass alle Beteiligten im Schulkreis Letzi die anspruchsvollen Herausforderungen der Volksschule gut meistern. Sie sorgen dafür, dass Schule in unserem Schulkreis jeden Tag aktiv gelebt wird.

Die Präsidentin der Kreisschulbehörde hat angekündigt, dass sie auf Herbst 2021 von ihrem Amt zurücktreten wird. Sie ist SP-Mitglied. Aus diesem Grund sind wir daran interessiert, eine geeignete Nachfolge in unseren Reihen zu finden. Daran arbeiten wir zusammen mit dem Vorstand der SP 9.

Angelika Blum-Brunner
und Ursula Sintzel

JAHRESBERICHT DER AG LOKALPOLITIK

Die AG Lokalpolitik hat im letzten Jahr ihren monatlichen Sitzungszyklus weitergeführt und bei reger Beteiligung von Basismitgliedern, Vorstandsmitgliedern und Mandatar*innen die politischen Entwicklungen im Quartier begleitet und die Meinung unserer Quartierbevölkerung abgeholt.

Besonderes Augenmerk galt dieses Jahr dem Verkehr im Kreis 9 und dem Schlachthof, sowie der Quartierumfrage der Kantonsratswahlen und unserer grossen Sektionsumfrage.

Über den Sommer haben wir eine grosse Verkehrsumfrage erarbeitet und aufgesetzt, die über 500 Perso-

nen ausgefüllt haben. Wir konnten von den Genoss*innen, Quartierbewohner*innen und Vereinsleuten, die sich bei der Umfrage beteiligten, abholen, dass es, trotz grundsätzlicher Zufriedenheit mit der Verkehrssituation im Kreis 9, noch einige wichtige Baustellen gibt, welche wir von der Sektion aus, aber auch parlamentarisch angehen werden. So konnten wir festhalten, dass Barrierefreiheit an vielen Haltestellen und Fahrzeugen noch ein Thema ist, dass der Triemlikreisel von vielen Quartierbewohner*innen als Gefahrenquelle gesehen wird, dass über die Hälfte der Umfrageteilnehmer*innen eine Verlängerung der Tramlinie 3 auf der Rautstrasse begrüssen würden und

dass eine überwältigende Mehrheit sich Verbesserungen bei der Veloinfrastruktur wünscht: vom Fuss- und Autoverkehr abgetrennte Velorouten.

Wir hoffen, dass die AG Lokalpolitik auch im kommenden Jahr auf das Interesse ihrer bisherigen Mitglieder aber auch neuer Mitglieder zählen kann, damit sie auch im kommenden Jahr wichtige Inputs und spannende Diskussionen liefern kann. Wer sich für eine Mitarbeit interessiert oder unverbindlich einmal hereinschauen will, kann sich jederzeit bei uns melden – wir freuen uns auf euch und eure Ideen!

Anna Graff und Kadire Idrizi

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Ins Jahr gingen wir im Februar mit der Abstimmung über den Energieverbund Altstetten und Höngg-West – dies ein wichtiger Schritt in der Klimafrage. Im Mai gab es in der Volksabstimmung den Startschuss für eine grosse kommunale Wohnsiedlung im Leutschenbach, und auch für unser Schulhaus Freilager – wobei hier die Grünen mit

einem Nein im Schulraum Engpässe und Verzögerungen riskierten. Im November schliesslich hat das Volk einer klaren Erhöhung der Beiträge zur Entwicklungszusammenarbeit zugestimmt – neu kann die Stadt bis zu 17 Mio. einsetzen, noch vor 10 Jahren waren es 0.5 Mio. Das Büro des Gemeinderates befasst sich aktuell intensiv mit der

Revision der Gemeindeordnung. Dieser Prozess wurde durch die Änderung des Gemeindegesetzes angestossen.

Davy Graf
Fraktionspräsident und Mitglied des Büros des Gemeinderates

In der **Kommission Sicherheit und Verkehr** setzten sich die SP-Vertreter*innen wiederum stark für die schwächsten Verkehrsteilnehmer*innen ein. Nebst diversen Anträgen zugunsten des Fussverkehrs (insbesondere kein Mischverkehr und hohe Sicherheitsanforderungen)

wurden auch verschiedene Forderungen zur Veloförderung deponiert. In diesem Zusammenhang wurde auch die von der SP 9 massgeblich mitgeprägte Velorouten-Initiative diskutiert und wird von der Kommission mehrheitlich zu Annahme empfohlen. Unser Engagement für

ein starkes und hindernisfreies ÖV-Angebot und für eine bürgernahe Polizei haben wir aber dabei nicht aus den Augen verloren.

Pascal Lamprecht

SPEZIALKOMMISSION SOZIALDEPARTEMENT

Im vergangenen Jahr beschäftigte uns wiederum eine Vielzahl von wiederkehrenden Beitragsweisungen. Im Vergleich zu den vorherigen Jahren beantragte der Stadtrat bei den meisten Geschäften von sich aus eine längst fällige Beitragserhöhung, die ich erfreut zur Kenntnis nahm und unterstützte. Aufgrund des höheren Beitrages änderte sich bei vereinzelt Weisungen

die Entscheidungskompetenz hin zum Gemeinderat, wodurch die Kommission die Gelegenheit erhielt, einige neuen Institutionen (Limita, Café Yucca und mannebüro Zürich) kennenlernen zu dürfen. Bei den jeweiligen Abstimmungen im Gemeinderat hatte die SP zusammen mit den Grünen und der AL eine sichere Mehrheit – im Gegensatz zur rechten Ratsseite, die mit ihren

Beitragskürzungen scheiterte.

Die nächste Zeit entwickelt sich ähnlich, denn der Stadtrat hat für dieses Jahr weitere Beitragserhöhungen angekündigt, verbunden mit dem Hinweis auf die dementsprechend hohe Geschäftslast für die Kommission.

Mathias Manz

In der **Rechnungsprüfungskommission** setzte die SP wieder sozialdemokratische Akzente bei einem ohnehin bereits guten Budget. So sprach der Gemeinderat Gelder für mehr Umweltschutz, im Schulbereich, für Velowege und wehrte Sparanträge von mitte-rechts erfolgreich ab (fun fact: die GLP

bekämpfte Stellen im Umweltschutz, welche von GLP-Stadtrat Hauri beantragt worden waren – in doppelter Hinsicht interessant). Besonders erfreulich ist, dass der Antrag der SP auf Erhöhung der Ressourcen für Beistand*innen im Kinderschutzbereich eine Mehrheit im Gemeinderat erhielt, eine dringende Entlastung

für Personen, die in einem äusserst sensiblen und anspruchsvollen Bereich arbeiten. Und das alles mit Augenmass: Das Budget 2020 sieht immer noch ein Plus von 27,1 Millionen Franken vor. So geht rot-grüne Finanzpolitik!

Alan David Sangines

JAHRESBERICHT 2019

KANTONSRAT

WAHLEN

Die Kantonsratswahlen haben zwei grosse Veränderungen gebracht: Der Frauenanteil ist gestiegen und Umweltthemen haben häufig eine Mehrheit im Kantonsrat. Bei allen anderen und insbesondere sozialen Themen hat sich bei den Mehrheitsverhältnissen nicht viel verändert. Der Sitzverlust der SP hat leider auch zu einem Sitzverlust in unserm Wahlkreis geführt.

BUDGET/ STEUERFUSS

Eine Senkung des Steuerfusses konnte mit einem Teil der GLP-Fraktion glücklicherweise verhindert werden.

Beim Budget gab es erfreuliche Momente, wie die Einlagen in den Verkehrsfonds, die verteidigt wurden, die Aufstockung des Natur- und Heimatschutzfonds zur Förderung des Artenschutzes bedrohter Tierarten oder zusätzliche Stellenprozente für den Datenschutz.

Obwohl von der Regierung ein ausgeglichenes Budget vorgeschlagen wurde, haben die bürgerlichen Parteien (mit der GLP!) wieder ein Streichkonzert veranstaltet: Die Lohnmassnahmen fürs kantonale Personal wurden halbiert, die «5. Ferienwoche» besteht nur aus 3 Tagen, die Individuellen Prämienverbilligungen wurden nicht auf 100% des Bundesbeitrags erhöht. Auch bei der Bildung sind diverse Sparanträge durchgekommen.

GESETZE/ ABSTIMMUNGEN

Im Februar wurden bei kantonalen Volksabstimmungen das Wassergesetz und das Hundegesetz abgelehnt. Beides waren Referenden der SP zu Kantonsratsentscheidungen und somit ein grosser Erfolg.

Ein wichtiger Erfolg war die Einführung des Soziallastenausgleichs der auf einen Vorstoss von Rosmarie Joss (SP) zurück ging. Zukünftig wird ein deutlich grösserer Anteil der Zusatzleistungskosten vom Kanton finanziert. Damit werden die Kosten für diese bedeutenden Sozialausgaben fairer aufgeteilt. Gemeinden, die bisher prozentual sehr hohe Sozialkosten trugen, werden deutlich entlastet.

Beim Mehrwertausgleich konnte ein Kompromiss erreicht werden: Städte und Gemeinden können eine Ausgleichsabgabe von bis zu 40 Prozent bei Auf- und Umzonungen festlegen und damit die Grundeigentümer in einem vernünftigen Mass an den Infrastrukturkosten beteiligen.

KOMMISSIONEN

Thomas Marthaler war weiterhin in der Kommission für Soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG). Die KSSG war unter anderem mit Sozialdetektiven und dem Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG) beschäftigt.

Sibylle Marti hat in die Kommission für Staat und Gemeinden (StGK) gewechselt. Diese Kommission hat sich mit dem Gesetz über die Information und dem Datenschutz (IDG), dem Soziallastenausgleich unter den Gemeinden, Stimmrechalter 16 und E-voting auseinandergesetzt.

Pia Ackermann ist weiterhin in der Aufsichtskommission für Bildung und Gesundheit (ABG) und dort neu Vizepräsidentin. Neben den beiden kantonalen Spitälern, der Uni und den Fachhochschulen beaufsichtigt die ABG neu auch die Psychiatrische Universitätsklinik, weil sie verselbstständigt wurde.

FRAKTION

Die Fraktion wird von Markus Späth und den Vizepräsident*innen Rosmarie Joss und Tobias Langenegger kollegial und strategisch geführt. Kontroverse Diskussionen werden immer konstruktiv geführt. So können wir immer wieder Erfolge feiern, obwohl die Mehrheiten im Kantonsrat nicht auf unserer Seite sind.

Pia Ackermann

FINANZEN

JAHRESABSCHLUSS 2019

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ZÜRICH 9 (SP 9)
PARTEIKASSE

2019

KONTEN

Konto	Beschreibung	Eröffnung CHF	Saldo CHF	Budget CHF	Diff. Budget CHF
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
1000	Kasse	300.00	300.00		300.00
1001	Post 1 (PC-Konto 80-31931)	6'963.31	8'994.47		8'994.47
1002	Bank (ZKB-Konto 3511-7.127108.0)	34'478.10	34'484.55		34'484.55
1003	Debitoren VSt				
1004	Transitorische Aktiven				
1005	Post 2 (Deposito-Konto 87-90684)				
1006	Debitoren Stadt-/Kantonalpartei	596.00	596.00		596.00
1007	Post 3 (E-Deposito-Konto 92-321849-1)	49'801.50	49'801.50		49'801.50
	Total Umlaufvermögen	92'138.91	94'176.52		94'176.52
Anlagevermögen					
1200	Aktien gdz AG (6 Stk.)	1.00	-53.00		-53.00
1201	Anteilschein Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten (1 Stk.)	1.00	1.00		1.00
1202	Anteilscheine Genossenschaft Hobel (4 Stk.)	1.00	1.00		1.00
	Total Anlagevermögen	3.00	-51.00		-51.00
Hilfskonti					
1900	Transfer				
	Total Hilfskonti				
	TOTAL AKTIVEN	92'141.91	94'125.52		94'125.52
PASSIVEN					
Fremdkapital					
2000	Kreditoren Stadt- / Kantonalpartei		-505.80		-505.80
2004	Transitorische Passiven				
	Total Fremdkapital		-505.80		-505.80
Eigenkapital					
2100	Eigenkapital SP 9	-57'225.36	-57'225.36		-57'225.36
2101	Rückstellungen Wahlen / Abstimmungen	-34'916.55	-36'394.36		-36'394.36
2102	Gewinn- / Verlustübertrag				
	Total Eigenkapital	-92'141.91	-93'619.72		-93'619.72
Hilfskonti					
2200	Transfer				
	Total Hilfskonti				
	TOTAL PASSIVEN	-92'141.91	-94'125.52		-94'125.52

KONTEN

Konto	Beschreibung	Eröffnung CHF	Saldo CHF	Budget CHF	Diff. Budget CHF
AUFWAND					
Ausgaben					
3000	Politische Veranstaltungen		1'473.60	2'500.00	-1'026.40
3001	Standaktionen			500.00	-500.00
3002	Mitglieder		150.00	1'000.00	-850.00
3003	Generalversammlung		2'875.50	1'000.00	1'875.50
3004	Jahresschlussfeier		3'362.20	1'000.00	2'362.20
3005	Verschiedenes		142.20	3'000.00	-2'857.80
3100	Abstimmungs- und Wahlzeitungen (2 Vollverteiler / Jahr)		4'393.50	10'000.00	-5'606.50
3101	Gemeinderatswahlen				
3102	Stadtratswahlen				
3103	Kantonsratswahlen		11'947.60	20'000.00	-8'052.40
3104	Regierungsratswahlen				
3105	Nationalratswahlen				
3106	Friedensrichterwahlen				
3107	Schulpräsidiumswahlen				
3108	Stadtammannwahlen				
3109	Unvorhergesehene Wahlen				
3110	Rückstellungen Wahlen				
3200	Internetauftritte (Homepage, Facebook, etc.)		15.50	500.00	-484.50
3300	Porto und Druck «Magazin - 9 ->»		6'358.60	5'000.00	1'358.60
3301	Spende		301.70	500.00	-198.30
3400	Allgemeiner Büro- und Druckaufwand		31.50	500.00	-468.50
3401	Delegationen (Partei Vorstand, Delegiertenversammlung etc.)			500.00	-500.00
3402	Vorstand (Sitzungen, Retraite etc.)		653.20	1'000.00	-346.80
3403	Mitgliederbeiträge an Dritte		510.00	500.00	10.00
3404	Mitgliederbeiträge an Kantonalpartei		34'164.00	32'000.00	2'164.00
3405	Post- und Bankspesen		360.00	100.00	260.00
3406	Allgemeiner Aufwand, Spesen			100.00	-100.00
3407	Sektionsprojekte		1'766.85	8'000.00	-6'233.15
3408	Auslagen Layout / Grafiker		2'000.00	1'000.00	1'000.00
3409	Mitgliederwerbung			3'000.00	-3'000.00
Total Ausgaben			70'505.95	91'700.00	-21'194.05

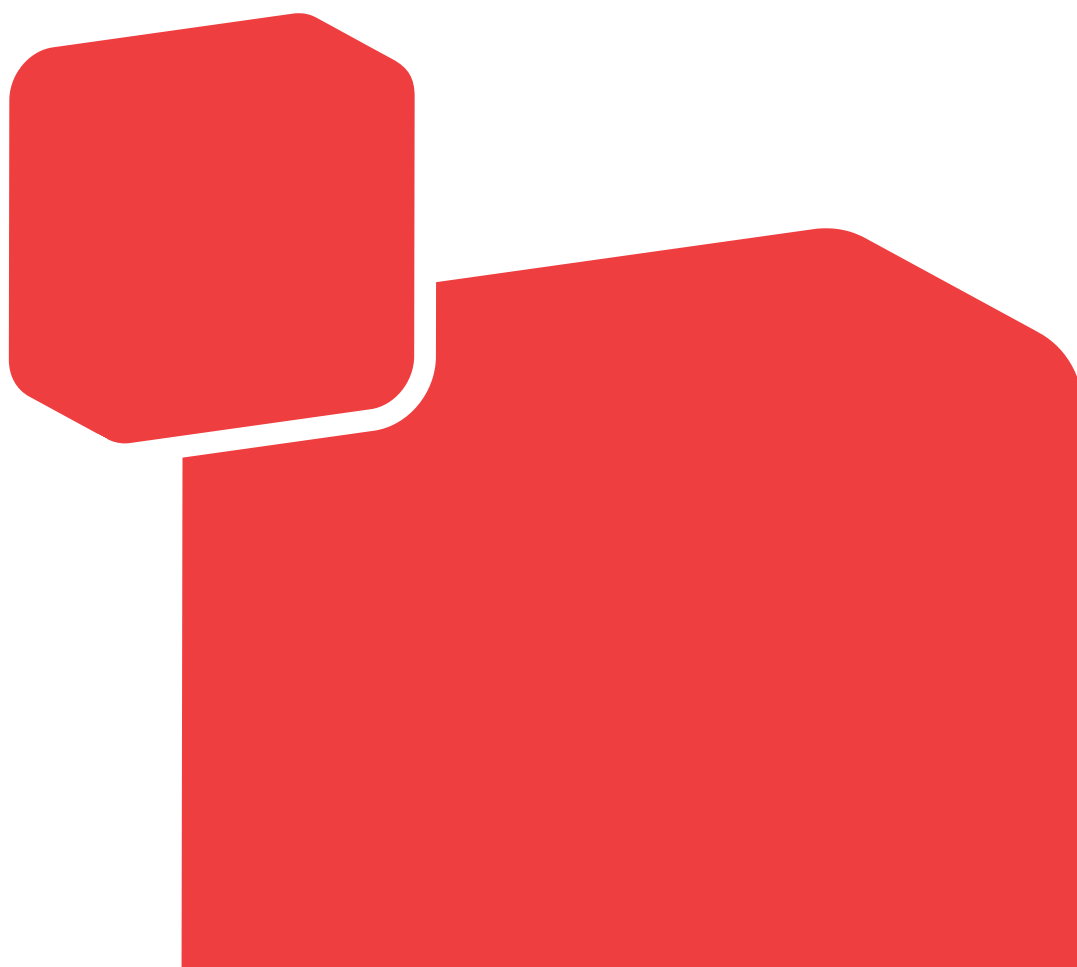
ERTRAG

Einnahmen					
4000	Mitgliederbeiträge	-34'099.20	-37'000.00		2'900.80
4002	Parteiausgleichsbeiträge (Rückvergütungen)	-4'663.60	-3'000.00		-1'663.60
4200	Gemeinderatsbeiträge	-8'577.15	-10'000.00		1'422.85
4201	Kantonsratsbeiträge	-11'359.56	-2'500.00		-8'859.56
4202	Kreisschulpflegebeiträge	-1'496.50	-5'000.00		3'503.50
4204	Vollmandataren-Beiträge	-14'245.00	-9'500.00		-4'745.00
4400	Spenden / Zuwendungen	-357.50	-500.00		142.50
4402	Zinsen (Bank, Post)	-6.45	-100.00		93.55
4403	Verschiedenes	-2'821.20	-100.00		2'921.20
4404	Auflösung Rückstellungen Wahlen / Abstimmungen	1'477.81	-24'000.00		25'477.81
Summe Erträge			-70'505.95	-91'700.00	21'194.05

Bilanz/Erfolgsrechnung Differenz muss 0 sein

AUFTEILUNG NACH KOSTENSTELLEN

Beschreibung	Eröffnung CHF	Saldo CHF	Budget CHF	Diff. Budget CHF
VOLLMANDATARENBEITRÄGE				
.4204-FR		1'605.00		1'605.00
.4204-WABÜ				
.4204-STAM		7'000.00		7'000.00
.4204-KSPP		5'170.00		5'170.00
MITGLIEDERBEITRÄGE				
.4000-VJ		441.00		441.00
.4000-LJ		33'658.20		33'658.20
KREISSCHULPFLEGEBEITRÄGE				
.4202-VJ		646.50		646.50
.4202-LJ				



DELEGIERTE

DELEGIERTE SP SCHWEIZ

(1 SITZ)

Islam Alijaj

ERSATZDELEGIERTE SP SCHWEIZ

Alan David Danguinés
Hannes Gassert
Christine Seidler
Philipp Nussbaumer
Liv Mahrer
Mohammad Shabanpour

DELEGIERTE DER SP KANTON ZÜRICH

(6 SITZE)

Myrta Grubenmann
Liv Mahrer
Oliver Heimgartner
Anna Graff
Tina Wunderlin
Philipp Nussbaumer

ERSATZDELEGIERTE KANTON ZÜRICH

Davy Graf
Pascal Lamprecht
Alan Sangines
Pia Ackermann
Angelika Blum
Vreni Hollenweger
Martin Imboden
Tobias Ochsenbein
Kadire Idrizi

DELEGIERTE DER SP STADT ZÜRICH

(14 SITZE)

Angelika Blum
Anna-LeaENZler
Islam Alijaj
Hannes Gassert
Jann Lieberherr
Kadire Idrizi
Markus Signer
Mathias Manz
Pascal Lamprecht
Philipp Nussbaumer
Vreni Hollenweger
Tina Wunderlin
Tobias Ochsenbein
Nicolas Esseiva

ERSATZDELEGIERTE STADT ZÜRICH

Benedikt Holdener
Anna Luna Frauchiger
Klaus Güntensperger
Martin Imboden
Mohammad Shabanpour
Dominique Späth

Adressänderungen:
SP Zürich 9
Postfach



P.P.
8048 Zürich
Post CH AG

IMPRESSUM

Redaktion

Tina Wunderlin, tina.wunderlin@sp9.ch
Saskia Kircali, kircalisaskia@gmail.com

Herausgeberin

Sozialdemokratische Partei Zürich 9
Postfach, 8048 Zürich
PC 80-31931-7

Arbeitsgruppen

Die SP 9 bieten interessierten Mitgliedern die Möglichkeit, sich in verschiedenen Arbeitsgruppen themenspezifisch zu engagieren.

AG Lokalpolitik, anna.graff@sp9.ch
AG Redaktion, tina.wunderlin@sp9.ch